KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Nußbaum
AGS-Schlüssel: 13307072

Stichtag: 31.12.2018

Hauptwohnung gesamt: 451 Nebenwohnung gesamt: 27 Einwohner gesamt: 478
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 163

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	213	47,228	238	52,772	451	100
davon Ausländer	5	50	5	50	10	2,217
gemeldete Nebenwohnungen	17	62,963	10	37,037	27	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**48,117**	**248**	**51,883**	**478**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,878	26	5,765	48	10,643
10-19 Jahre	12	2,661	22	4,878	34	7,539
20-29 Jahre	24	5,322	23	5,1	47	10,421
30-39 Jahre	17	3,769	33	7,317	50	11,086
40-49 Jahre	32	7,095	26	5,765	58	12,86
50-59 Jahre	47	10,421	42	9,313	89	19,734
60-69 Jahre	38	8,426	44	9,756	82	18,182
70-79 Jahre	15	3,326	11	2,439	26	5,765
80-89 Jahre	6	1,33	10	2,217	16	3,548
90-99 Jahre	0	0	1	0,222	1	0,222
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**47,228**	**238**	**52,772**	**451**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,887	8	1,774	12	2,661
3-5 Jahre	8	1,774	8	1,774	16	3,548
6-15 Jahre	17	3,769	22	4,878	39	8,647
16-17 Jahre	3	0,665	7	1,552	10	2,217
18-20 Jahre	4	0,887	5	1,109	9	1,996
gesamt	**36**	**7,982**	**50**	**11,086**	**86**	**19,069**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,665	2	0,443	5	1,109
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,443	2	0,443	4	0,887
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,222	4	0,887	5	1,109
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,665	2	0,443	5	1,109
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	4	0,887	4	0,887
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,665	3	0,665	6	1,33
gesamt	**12**	**2,661**	**17**	**3,769**	**29**	**6,43**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	107	23,725	150	33,259	257	56,984
römisch-katholisch	52	11,53	54	11,973	106	23,503
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,665	2	0,443	5	1,109
ohne Angabe, gemeinschaftslos	51	11,308	31	6,874	82	18,182
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,222	1	0,222
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**213**	**47,228**	**238**	**52,772**	**451**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	74	16,408	87	19,29	161	35,698
verheiratet	120	26,608	122	27,051	242	53,659
verwitwert	2	0,443	18	3,991	20	4,435
geschieden	17	3,769	11	2,439	28	6,208
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**213**	**47,228**	**238**	**52,772**	**451**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2019 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.